



GEMEINDE BERG AM IRCHEL

Legislaturziele bis 2014

Gemeindeentwicklung

Bauen

- Besser über die bereits jetzt bestehenden Möglichkeiten für verdichtetes Bauen im geschützten Dorfskern (innerhalb der bestehenden Bau- und Zonenordnung) kommunizieren, u.a. mit Bildern von gelungenen Projekten
- Bau- und Zonenordnung in Zusammenarbeit mit Kanton überarbeiten
- Sich beim Kanton für neue Einzonungen im Gebiet Gruebalden / Göldi sowie im Gebiet Zintenwisstrasse / Trottenweg einsetzen
- Sofern Gebiet Zintenwisstrasse / Trottenweg eingezont wird, Entwicklung mit Wohnformen für Alt und Jung fördern
- Sich für den Erhalt des bestehenden Gewerbes in der Gemeinde einsetzen; die Möglichkeiten einer Weiterentwicklung prüfen (Nutzung der bestehenden Bauzone, allenfalls moderate Neueinzonung)

Liegenschaften

- Liegenschaftenmanagement für die Gemeindeliegenschaften aufbauen
- Liegenschaftsstrategie entwickeln: Pro Gemeindeliegenschaft festlegen, welches Ziel die Gemeinde damit verfolgt (Verkauf, Sanierung, Abbruch und Ersatzneubau, Vermietung, ...).
- Dabei Dreschscheune in Berg am Irchel prioritär behandeln.
- Lösungen suchen, damit das Schulhaus Gräslikon bei einem allfälligen Zusammenschluss der Primarschulgemeinden im Flaachtal im Eigentum der Gemeinde Berg a.l. bleibt (z.B. Vorkaufsrecht, Eigentumsübertragung usw.)

Finanzen

- Steuerkraft durch Erhalt einer gut durchmischten Bevölkerung erhalten
- Mittelfristige Aufgaben- und Finanzplanung (rollende Planung für die nächsten vier Jahre) entwickeln
- Aufwandentwicklung aktiv verfolgen; Sich für eine massvolle Aufwandentwicklung einsetzen
- Nach Möglichkeit Schulden abbauen
- Senkung des Steuerfusses auf den Zeitpunkt der Einführung des neuen kantonalen Finanzausgleichs prüfen
- Höhe der Gebühren für Wasser, Abwasser, Abfall und Fernwärme neu beurteilen

Verkehr und Sicherheit

Verkehrsverbindungen

- Postautoverbindung Flaach - Flughafen am Morgen und am Abend erneut beim Kanton eingeben
- Verbindung zwischen Flaachtal und Bezirkshauptort Andelfingen mit dem öffentlichen Verkehr prüfen, da immer mehr Dienstleistungen regionalisiert werden (Zivilstandsamt, Betreibungsamt, Vormundschaft, ...)

Verkehrssicherheit

- Situation hinsichtlich der Verkehrssicherheit im Auge behalten
- Sicherheit der Fussgängerinnen und Fussgänger verbessern

Öffentliche Parkplätze

- Projekt Parkplatz Dorfeingang Nord wieder beleben
- In diesem Zusammenhang Parkplatzkonzept für Gebiet Dorfkern Nordwest (Chileweg, Chloster, Schlossgasse) erstellen
- Parkplatzsituation rundum das Landihaus und die Schule nach Möglichkeit in Zusammenhang mit der gewünschten Einzonung des Gebietes Zintenwisstrasse / Trottenweg lösen

Strassen

- Inventar über den Strassenzustand erstellen.
- Aufgrund des Inventars eine langfristige Investitionsplanung für die Gemeindestrassen, Wasserversorgung und Kanalisation erstellen (Planungshorizont mehr als 5 Jahre)
- Nächste Projekte: Sandgasse und Schlossgasse
- Trottoir entlang Dorfstrasse (zwischen Hauptstrasse und Dorfausgang Richtung Teufen) beim Kanton eingeben (Realisierung erst bei Sanierung Dorfstrasse möglich, nicht vor 2016)

Umwelt und Energie

Forst und Natur

- Vernetzungsprojekt ÖQV für die nächsten sechs Jahre umsetzen, teilnehmende Landwirtinnen und Landwirte unterstützen
- Eigeninitiative für Projekte im Bereich Agrotourismus nach Möglichkeit aber ohne finanzielle Hilfe unterstützen
- Defizit des Forstwesens in Grenzen halten; Entsprechend Zurückhaltung üben beim Unterhalt

Abfall / Entsorgung

- Möglichkeiten für die Entsorgung von Grüngut verbessern
- Übriges bestehendes Angebot aufrecht erhalten
- Abfallwesen weiterhin kostendeckend behalten
- Prüfen, ob die Kosten für die Gemeinde für die Abfuhr von Grüngut gesenkt werden können (z.B. Abtretung an Biogasanlage)

Holzschnitzelheizung

- Nach der allfälligen Einzonung des Gebietes Zintenwisstrasse / Trottenweg weitere Anschlüsse an bestehende Leitungen anstreben
- Abgasreinigungsanlage gleichzeitig mit Sanierung des Heizkessels einbauen
- Gebührensenkung prüfen (Kupplung an Heizölpreis)

Wasserversorgung und Kanalisation

- Langfristige Investitionsplanung für die Gemeindestrassen, Wasserversorgung und Kanalisation erstellen (Planungshorizont mehr als 5 Jahre)
- Schutzzone rundum die Quelle Forenacker in Gräslikon errichten (zweites Standbein für Trinkwasserversorgung Gräslikon)
- Drohendes Defizit der Spezialfinanzierung Abwasser innerhalb von fünf Jahren finanziell sanieren.

Kultur, Jugend, Sport und Freizeit

Kultur

- Einrichten einer Kulturkommission mit drei bis fünf Mitgliedern
- Unterlagen/Informationsmaterial für Neuzuzüger aktualisieren
- Prüfen, ob alle zwei bis Jahre ein grosses Fest organisiert werden kann (Zusammenarbeit mit Kirche, Musikverein etc.)

Jugend, Sport und Freizeit

- Abklären, inwiefern ein outdoor Begegnungsort in der Umgebung des Landihauses möglich ist (Spielplatz, Bocciabahn, Schachbrett mit grossen Figuren, ...)
- Schlittelweg für den Winter bestimmen
- Abklären, ob das Interesse für ein Eisfeld bei der Schule vorhanden ist
- Privatinitiative für die Organisation eines Begegnungsortes (Café oder Ähnliches) nach Möglichkeit aber ohne finanzielle Hilfe unterstützen
- Zusammen mit den anderen Flaachtalgemeinden nach Lösungen für eine Jugendarbeit suchen

Publikationen / Kommunikation

- Lokalblatt Grüezi besser nutzen, um über die Tätigkeiten des Gemeinderates zu berichten
- Kosten für die Publikation von Baugesuchen in der Andelfinger Zeitung bzw. im Landboten abklären
- Homepage der Gemeinde aktuell halten

Verwaltung

- Anforderungen des neuen Gemeindegesetzes betreffend Internes Kontrollsystem, Controlling, Dokumentation von Abläufen erfüllen
- Bestehende Informatik durch eine Rechenzentrumslösung ablösen
- Gemeindeverwaltung neu möblieren